

# Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

**Beitrag von „annasun“ vom 11. Januar 12:15**

Zitat

*Original von Britta*

Wenn ich mir vorstelle, dass ich das lesen würde als jemand, der über Kinderplanung nachdenkt, fand ich es wichtig, auch mal darzustellen, dass es andere Situationen gibt.

Vielen Dank dafür!

Bei uns an der Schule gibt es zu 80% Vollzeitkräfte. Trotzdem wird auf die wenigen Teilzeitkräfte Rücksicht genommen. Sie haben einen Stundenplan möglichst nach Wunsch erhalten. Z.B. immer eine Stunde später oder keinen Nachmittagsunterricht. Eine hat sogar 2 Tage frei. Konferenzen sollten zwar alle besucht werden, man darf aber auch mal früher gehen oder ganz fehlen, wenns nicht anders geht. Sogar bei einer für alle verpflichtenden Fortbildung am Nachmittag fehlte mal eine der Teilzeitkräfte, weil eben keine Betreuung der Kinder möglich war. Ich habe mit den Teilzeitkräften gesprochen und sie fühlen sich alle sehr wohl. Unsere Schulleiterin ist also eine, die das möglich macht. Ich hoffe es ist nicht die große Ausnahme!

Gruß

Anna